

Pilotprojekt Finanzierungspool Weiterbildungsveranstaltungen

Transkulturelle Kompetenz ist gefragt

Mit einem neuen Finanzierungspool für Weiterbildungsveranstaltungen will das Bundesamt für Gesundheit die transkulturelle Kompetenz von Fachpersonen im Gesundheitsbereich fördern. Der Pool wird von der Berner Lindenhof Schule für Krankenpflege verwaltet, Gesuche können dort ab sofort eingereicht werden.

Christina Eggenberger

Unser Gesundheitswesen sieht sich herausgefordert, den Bedürfnissen einer durch Migration veränderten Gesellschaft gerecht zu werden. Migrantinnen und Migranten machen heute gut einen Fünftel der schweizerischen Bevölkerung aus. Sie tragen zu unserem Wohlstand bei, finanzieren unser Gesundheitswesen mit und möchten es bei Bedarf beanspruchen können. Wenn sie jedoch erkranken oder verunfallen, machen viele von ihnen die Erfahrung, dass unsere Gesundheitsinstitutionen ihnen fremd sind und dass deren Leistungen ihnen nur unzureichend zugute kommen. Wesentliche Aspekte der Lebensrealitäten und Krankheitserfahrungen von Migrantinnen und Migranten werden bei der Diagnose oft zuwenig beachtet. Sprachliche und soziokulturelle Barrieren behindern eine angemessene Behandlung. In dieser Situation braucht es Fachleute mit transkultureller Kompetenz, die Verständigungsschwierigkeiten erkennen und abbauen können, so dass Menschen beiderlei Geschlechts, unterschiedlichster Herkunft und aller sozialer Schichten kompetent und ihren Bedürfnissen entsprechend betreut werden können.

Ein Pilotprojekt des Bundesamts für Gesundheit will nun einen Beitrag zur Stärkung der transkulturellen Kompetenz von Pflegenden,

Hebammen, Ärztinnen und Ärzten sowie anderen im Gesundheitsbereich tätigen Personen leisten. Durch einen Finanzierungspool für Impuls- und Entwicklungsgelder sollen Weiterbildungsangebote zur Erhöhung der transkulturellen Kompetenz im Gesundheitsbereich unterstützt werden. Der Pool wird von der Berner Lindenhof Schule für Krankenpflege verwaltet.

Zwischen dem 30. November 2006 und dem 28. Januar 2007 können dort die ersten Beitragsgesuche für Weiterbildungsprojekte zum Thema transkulturelle Kompetenz eingereicht werden. Diese werden sorgfältig geprüft und gegebenenfalls bewilligt. Eine zweite Ausschreibung ist im Frühsommer 2007 geplant. Beiträge beantragen können Institutionen im Gesundheitsbereich (z.B. Spitäler, Berufsschulen, Fachhochschulen, Kliniken, Einrichtungen der psychiatrischen Versorgung, Beratungs- und Therapiestellen, Pflegeheime oder Berufsverbände im Gesundheitsbereich) aus allen Schweizer (Sprach-)Regionen.

Weitere Informationen zu diesem Projekt, eine Wegleitung zur Gesuchsstellung sowie Gesuchsformulare sind auf der Website der Lindenhof Schule zu finden: www.lindenhof-schule.ch.

Korrespondenz:
Christina Eggenberger, lic. rer. soc.
Bundesamt für Gesundheit
Sektion Chancengleichheit
und Gesundheit
CH-3003 Bern
Tel. 031 323 11 69
christina.eggenberger@bag.admin.ch